

KEEP ON PLAYING!

Die Band- und Bläserklassen 5B und 6B

Der berühmte Dirigent Daniel Barenboim prägte folgenden Leitspruch:

„Musik ist die beste Schule das Leben zu erlernen“

und gemäß diesem Motto bietet die Realschule Gräfenberg nun schon seit zwei Schuljahren das Musikklassenprojekt in Kooperation mit der Universität Erlangen-Nürnberg und deren Initiative *klasse.im.puls* an. Neben den Chorklassen wurden auch Bläser- und Bandklassen gegründet, in denen die Schülerinnen und Schüler neben ihrem „normalen“ Musikunterricht extra zwei Stunden Klassenmusizieren haben. Dabei spielen die Bandklassen moderne Pop- und Rocksongs unter der Leitung von Herrn Zenk auf E-gitarre, Schlagzeug, E-Bass, Keyboard und Percussion. Wobei auch nicht minder die Stimme der Musiker gefragt ist, um den richtigen Text der Songs direkt durch das Mikrofon zu jagen.

Die Bläserklassen unter der Leitung von Herrn Libera üben sich gemeinsam im Ensemblespiel an deren Blasinstrumenten, wie z.B. Flöte, Klarinette, Saxophon, Trompete oder Euphonium und bringen dabei so manchen schmissigen Titel auf die Bühne, wobei sie dabei auch gern bekannte Film- oder Musicaltiteln erarbeiten.



Als großes Projekt im Schuljahr 2013/14 gestalteten alle Bands und Bläserensembles sowohl der

Klasse 6B als auch der Klasse 5B im Februar einen gemeinsamen Konzertabend exklusiv für deren Eltern und Bekannte, welche es sich nicht nehmen ließen die Ergebnisse der schweißtreibenden Probenarbeit neugierig an ihr Ohr dringen zu lassen.

Von der Programmgestaltung bis hin zur Moderation waren die Schülerinnen und Schüler neben der Musikaufführung für das Gelingen des Konzertes mit verantwortlich und fieberten daher aufgeregt ihrem großen Abend entgegen. Trotz eines straffen Programms und mehrmaligen Bühnenumbauten schafften es die jungen Künstler mit viel Charme und Hingabe ihre Songs vor dem großen Publikum zu präsentieren. Dabei umspannten die Bandklassen ein breites Spektrum unter anderem mit Titeln wie „Backerman“ über „Oye Como Va“ bis hin zu „Knocking on Heavens Door“. Dabei groovten sich die Schülerinnen und Schüler an ihren Instrumenten richtig ein, so dass sich auch das Publikum den zum Teil heißen Rhythmen nicht entziehen konnte. Besonders betont werden muss dabei, dass manche der Musiker ihr Instrument erst seit einem halben Jahr spielen und sich für ihren ersten Auftritt mächtig ins Zeug gelegt hatten. Die Bläser standen ihren Bandkollegen in nichts nach und boten unter anderem neben den

schmissigen Stücken „Bandroom Boogie“, „Fluch der Karibik“ oder „Supercalifragilisticexpialidocious“ auch die Gelegenheit ruhige Momente einkehren zu lassen, welche sie vor allem bei dem Titelsong „My Heart will go on“ aus Titanic unter Beweis stellten. Neben den gefühlvollen Passagen heizte aber vor allem das gemeinsame Stück „Power Rock“ kurz vor Ende des Konzertes allen Beteiligten und Zuhören ordentlich ein.

Die Musiklehrer Herr Zenk und Herr Libera zeigten sich hoch zufrieden und hoffen darauf, dass in Zukunft noch viele weitere Schülerinnen und Schüler den Weg in die Musikklassen finden, um gemeinsam Musik zu machen.

Let's rock!